



# NBV-Newsletter 2018

Ausgabe:  
September 2018

## Wanner Minigolfer feiern Gewinn der Meisterschaft!

Im Vorjahr hatten die Wanner Minigolfer in der Kombi-Bezirksliga den Titel verpasst, nun holten sie beim letzten Meisterschaftsturnier in Gladbeck nicht nur den Tagessieg, sondern auch die Meisterschaft. Bei sonnigem Wetter mussten auf der Miniaturgolfanlage drei Runden absolviert werden. Von Beginn an übernahm das „Team Wanne 1“ die Initiative. Nach der ersten Runde in Führung liegend, wurde diese auch nicht mehr abgegeben. Mit 14 Schlag weniger auf dem Konto als die „Erste“ des MGC Gelsenkirchen und des MGC Felderbachtal konnten sich die Spieler und Spielerinnen des MGC Wanne über den Tagessieg und die gewonnene Meisterschaft freuen. „Mit dem Meisterschaftsgewinn wurde das Saisonziel souverän erreicht. Der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen Aktiven für die guten Leistungen und hofft auf weitere Erfolge in der Saison 2019“, so der 2. Vorsitzende Michael Reitemeier. (Michael Reitemeier)



## Herausragende DM für den VfM Bottrop

Vom 23.-25.08. fanden im Bottroper Stadtgarten die 63. Deutschen Meisterschaften der Abteilung 1 statt - und diese waren für den VfM Bottrop ein voller Erfolg. Nicht nur die sportlichen Ergebnisse waren mit insgesamt 7 Podiumsplätzen (3x Gold, 2x Silber, 2x Bronze) herausragend, auch die vielen Monate an Planung und harter Arbeit haben sich ausgezahlt. Die Durchführung der DM verlief reibungslos und da das Wetter nicht ganz so schlecht war, wie vorhergesagt, konnte zum ersten Mal seit Jahren auch mal wieder eine Finalrunde gespielt werden. Ein wichtiger Faktor war hierbei auch die Leitung durch das Schiedsgericht, die die Spieler am Donnerstag und Freitag jeweils bis ca. 20:30 Uhr spielen ließen, damit am nächsten Wettkampftag die erste Startgruppe pünktlich auf die Anlage kam. An dieser Stelle ist ein großer Dank an alle Akteure angebracht, da bis auf wenige Unmutsäußerungen keine Klagen zu hören waren und vor allem keine Proteste eingegangen sind. Insgesamt waren die Tage von sportlicher Kameradschaft und Fairness geprägt.

In insgesamt sieben Kategorien ging es um Medaillen, in sechs davon war der Heimverein vertreten, lediglich bei den Seniorinnen II war keine Bottroper Spielerin am Start. In dieser Kategorie ging der Titel nach Paderborn an Maria Lödige (319), die über 10 Runden das Kunststück fertig brachte, vierfarbig zu spielen mit Ergebnissen zwischen 23 und 37. Letztendlich waren ihre beiden Glanzrunden von 25 und 23, die sie auf den ersten Platz brachten und den sie in der Finalrunde souverän verteidigen konnte. Auf Platz 2 landete Marion Nowak (326) aus Neheim-Hüsten vor Claudia Rassler (334) aus Neviges-Odenthal.

Bei den Seniorinnen I konnte die Lokalmatadorin Elvira Hellmich ihre Normalform nicht erreichen und so landete die Favoritin "nur" auf Rang 4. Um die Reihenfolge auf dem Treppchen wurde hart gekämpft und es entwickelte sich eine spannende Finalrunde. Am Ende ging der Titel in die Hauptstadt an Birgit Barz (315, VfM Berlin), knapp gefolgt von Petra Frank (318, BSV 86 München) und Petra Träger (319, HMC Büttgen).

Der neue Titelträger bei den Senioren II ist ein Lokalmatador. Rolf Meyer (288, VfM Bottrop) konnte sich mal wieder zum deutschen Meister krönen in einem packenden Duell mit Uwe Tusch (291) aus Göttingen. Nach 3 Runden lag Meyer lediglich auf Rang 10 mit 95 Schlag, konnte sich aber ab Tag 2 deutlich steigern und sich immer weiter nach vorne kämpfen. Auch der Einzug in die Finalrunde war hart umkämpft.

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: [news@nbv-minigolf.de](mailto:news@nbv-minigolf.de)

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



# ***NBV-Newsletter 2018***

**Ausgabe:  
September 2018**

Letztendlich ging der dritte Platz an Rudolf Ginschel (308, Bochumer MC), der in der Finalrunde aber mit 38 abreißen lassen musste. Knapp am finalen Cut scheiterten die beiden Castroper Willi Hettrich und Udo Sternemann auf den Plätzen 4 und 5. Auch der Bottroper Jörg Jansen lag gut im Rennen, mußte aber aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aussteigen.

Sportliches Highlight der diesjährigen Wettkämpfe war die Kategorie der Senioren I. Das Feld war geschlossen stark, die Finalrunde dramatisch und von fairer Rivalität geprägt und ein Außenseiter, der historisches geschafft hat. "Der Platzrekord ist nicht in Gefahr" hatte vor dem Start der Meisterschaften der 1. Vorsitzende und Turnierleiter Klaus Jarosch noch in einem Interview gesagt - und sollte eines besseren belehrt werden. Insgesamt 10 blaue Runden wurden gespielt und kamen somit zumindest in die Nähe der 22er-Bestmarke von Rolf Meyer aus dem Jahr 2015 - und ein Teilnehmer sollte es tatsächlich gelingen, den Rekord einzustellen. Markus Scherkenbach (VfM Bottrop) gelang nicht eine grüne Runde, aber in Runde 5 spielte er tatsächlich eine 22 - mit einem Fehler an der 15. Die anderen "Aussetzer" waren die 8 und die 9. Insgesamt reichte es für den neuen Mitrekordhalter zwar nur für den 12. Platz, aber dafür hat er sich in den Geschichtsbüchern des VfM Bottrop verewigt.

Aber auch der Titel und die Silbermedaille bleiben in Bottrop: In einem packenden Finish konnte sich Klaus Jarosch (279) vor seinem Vereinskollegen Helmut König (280) und dem Weseler Urgestein Marco Bettger (284) durchsetzen. Vor der Finalrunde hatte Jarosch 3 Schlag Vorsprung auf König und 6 Schlag auf Bettger. Allerdings schaffte es König bereits an Bahn 4, den Gleichstand herzustellen und auch Bettger war zwischendrin gleichauf. Ab Bahn 8 drehte Jarosch aber auf und ging wieder in Führung. Fast im Gleichschritt schlugen sich die beiden Bottroper die Asse um die Ohren. Bettger konnte hier nicht mehr mithalten und verlor im Mittelfeld einen Schlag nach dem anderen und musste somit mit dem dritten Platz vorlieb nehmen. Unter dem Jubel der mitlaufenden Zuschauer verwandelte Jarosch seinen ersten Schlag an Bahn 18 und krönte sich zum neuen Meister.

Eine deutliche Angelegenheit war die Meisterschaft von Laura Appelman (299, VfM Bottrop). Ab der zweiten Runde lag sie in Führung und in Runde 3 gelang es ihr mit einer 24, sich deutlich von der Konkurrenz abzusetzen. Im weiteren Turnierverlauf konnte sie locker und befreit aufspielen und die Konkurrenz nach und nach immer weiter distanzieren. Der zweite Platz ging an Christina Linke-König (312) aus Singen vor Anne Dippel (317) vom Reinickendorfer MGC. Beide Spielerinnen verdienten sich durch sehr konstante Leistungen ihren Platz in der Finalrunde und konnten sicherlich hochzufrieden die Heimreise antreten.

Nichts neues im Westen bei den Herren. Das Treppchen bildeten in derselben Reihenfolge wie bei der Westdeutschen Meisterschaft in Epe Marvin Neufeld (272, HMC Büttgen), Thies Fritzenkötter (282, BGSV Castrop) und André Appelman (284, VfM Bottrop). Ebenfalls lange in der Verlosung um das Treppchen blieben Dennis Rogge (Lankwitzer Dragons) und Rene Springob (Neheim-Hüsten), die aber letztlich den drei NBVlern den Vorrang lassen mussten. Dennis Rogge wird übrigens erstmal seinen Schläger für eine längere Zeit in die Ecke stellen. Wenn man sieht, wie motiviert er sich in der Turnierwoche und im Vorfeld präsentiert hat, wird seine Pause sicherlich nur vorübergehend sein.

Bei den Mannschaften kam es zum erwarteten Duell zwischen Wesel 1 und Bottrop 1. Dieses Mal mit dem besseren Ende für die Weseler. In der sehr starken Besetzung Ralf Knippschild, Adolf Schilling, Marco Bettger und Markus Büdenbender pulverisierten die Weseler mehrere Bahnrekorde für die Mannschaft sowie in Person von Büdenbender auch Einzelrekorde über 5 bzw. 6 Runden. Ob es sportlich sinnvoll ist, das für einen Wettbewerb die halbe Mannschaft durch Spieler ersetzt wird, die nicht an der WDM teilgenommen haben, sollte an anderer Stelle geklärt werden und der Sieg war auf jeden hochverdient und letztendlich auch souverän. Insgesamt 488 Schläge benötigte das Weseler Starensemble, was einem

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: [news@nbv-minigolf.de](mailto:news@nbv-minigolf.de)

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



# NBV-Newsletter 2018

**Ausgabe:  
September 2018**

Schnitt von 27,1 entspricht. Mit 12 Schlägen Rückstand kam die erste Bottroper Mannschaft ins Ziel (500, Rolf Meyer, Bernd Weber, Jörg Jansen und Klaus Jarosch). Auf Platz drei folgte schließlich Bottrop II (534, Andreas Lammers, Elvia Hellmich, Uwe Hellmich und Helmut König), die den Titelverteidiger aus München hinter sich lassen konnten.

Gegen 17:30 Uhr waren alle Entscheidungen getroffen, als Abschluß blieb lediglich noch der Festabend mit der Siegerehrung übrig. Für alle Beteiligten, egal ob Sportler, Helfer oder beides, ein emotionaler Moment, bei dem auch die eine oder andere Träne verdrückt wurde. Besonders schön waren die standing ovations bei der Ehrung der Hüttenhexen, die über die gesamte Zeit einen fantastischen Job gemacht haben und sicherlich die meiste Arbeit von allen Helfern zu bewältigen hatten. Einen herzlichen Dank nochmal an euch alle, ihr seid die Besten. Aber auch Klaus Jarosch wurde von allen Anwesenden zu Recht gefeiert. Der Bottroper workaholic war ständig überall auf der Anlage zu finden und war nicht nur als Sportler, Organisator, Turnierleiter und Helfer unterwegs, am zweiten Tag durfte/mußte er auch als Sanitäter zu Hilfe eilen, nachdem ein Spieler an Bahn 8 gestürzt war. Mit einer gelungenen Feier ging eine sehr emotionale und gelungene Meisterschaft zu Ende, die sicherlich allen Beteiligten noch eine Weile in Erinnerung verbleiben wird. Zu guter Letzt nochmal ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die Vereinsmitglieder, die die Anlage in Schuß gebracht haben, an das Schiedsgericht, die Hüttenhexen sowieso, an alle Spieler, die mit ihrem vorbildlichen Verhalten natürlich auch zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben und an alle, die sich bereits mit vielen netten und warmen Worten bei Verein und Veranstalter bedankt haben.

Glück auf und auf Wiedersehen in Künzell 2019! (Kai Hövel)

## Toller Auftakt zur 1. Wanner-Filzgolf-Open!

Einen Tag nach der offiziellen Eröffnung der Filzgolfanlage fand am Sonntag, 16.09.2018, bei sommerlichen Temperaturen das erste Turnier auf den Filzgolfbahnen statt.

Um 8 Uhr, bei zunächst noch feuchten Bahnen, begannen 64 Teilnehmer, darunter der amtierende Europameister Sebastian Heine (MGC Dormagen-Brechten), mit dem Kampf um die Platzierungen und die Siegprämien. Sechszehn Vierergruppen starteten, nach dem Matchplaymodus in die Vorrunde, wobei in der einzelnen Gruppe jeder Spieler drei Spielrunden über neun Bahnen gegen seine Mitspieler absolvieren musste.



Danach spielten die jeweils Erst- und Zweitplatzierten in der „Geldpreisgruppe“ und die anderen Spieler in der „Sachpreisgruppe“. Sieger der „Geldpreisgruppe“ wurde Stefan Weinhold (BGC Wolfsburg), der im entscheidenden Spiel seine Vereinskollegin Nicole Warnecke bezwingen konnte.

Bei der „Sachpreisgruppe“ setzte sich die Jugendspielerin des BSC Ennepetal Valerie Wilhelms gegen Simon Schneider (BGV Bergisch Land/2. Bundesliga) im Endspiel durch. „Insgesamt war es ein schönes Turnier, alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren mit Elan und Spaß dabei, auch wenn kleine organisatorische Schwierigkeiten im Turnierablauf auftraten“, so Pressewart Michael Reitemeier. (Michael Reitemeier)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!  
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: [news@nbv-minigolf.de](mailto:news@nbv-minigolf.de)  
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



## Offizielle Einweihung der Filzgolfanlage im Fun Park Wanne



Am Samstag, 15.09.18, wurde die Filzgolfanlage im Fun Park Wanne offiziell eröffnet. Es waren Gäste aus Politik und Sport anwesend. Allerdings wurde die Anlage nach Fertigstellung im Juli bereits der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Laut dem 2. Vorsitzenden vom Rot-Weiss Wanne Eickel Michael Reitemeier, werden die Filzbahnen sehr gut vom Publikum angenommen und auch von Schulklassen gebucht. Einen Tag nach der offiziellen Eröffnung fand am Sonntag das erste Pokalturnier die „1. Wanner Filzgolf Open“ statt.

Im Herbst des Jahres 2016 wurden die ersten Pläne zum Bau dieser Anlage geschmiedet und die ersten Gespräche mit Verantwortlichen und Banken geführt. Nachdem alle Möglichkeiten besprochen und das Vorhaben als sehr gut durchführbar gewertet wurde, gingen die Planungen in die nächste Runde. Die Bahnen wurden geplant und aufgestellt von Pasi Aho (Fun Sports GmbH).

Um die alten Tennisplätze verschwinden zu lassen, war sehr viel Bewegung von Material von Nöten (313 Tonnen). Es wurde tonnenweise Mutterboden, Kies, Gehwegplatten und Dekosteine verarbeitet. Die meisten Arbeiten wurden durch die Vereinsmitglieder geleistet, die sehr viel Zeit und Schweiß opferten. Aber wie zu sehen ist, hat sich der Aufwand gelohnt. Die Anlage ist wunderschön geworden. Wie spielbar sie ist, einfach oder schwer, muss jeder Minigolfer für sich selber rausfinden.

Aber ohne die grosse Unterstützung der örtlichen Politik und ortsansässiger Unternehmen wäre das Unternehmen vermutlich nicht so reibungslos von statten gegangen. Hier war Frau Michelle Müntefering (Staatsministerin für internationale Kultur- und Bildungspolitik im Auswärtigen Amt und Abgeordnete der SPD im Bundestag) vorne mit dabei. Sie und ihr Mann seien auch so öfter mal Gast zum Golfen im Fun Park. Aber auch die Bürgermeisterin der Stadt Herne Frau Andrea Oehler hatte Spass beim Ausprobieren der Anlage. Ebenso der Bezirksbürgermeister Herr Martin Kortmann. Alle Gäste waren sich einig, dass diese neue Anlage ein Imagegewinn für die Stadt Herne ist.



Gerhard Zimmermann (Präsident des DMV) lobte ebenfalls die Anlage und den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer. Außerdem verlieh er dem Rot-Weiss Wanne Eickel die Auszeichnung als Leistungstützpunkt. Das bedeutet, dass hier nicht nur wichtige Turniere (Deutsche Meisterschaften...) ausgetragen werden, sondern neben Kaderlehrgängen auf allen Systemen auch Trainerlehrgänge, Schiedsrichterlehrgänge stattfinden können.

Im Anschluss an die Reden der geladenen Gäste, bekamen alle die Möglichkeit, die Bahnen auszuprobieren. Der Verein hatte an allen Bahnen einen Schläger mit passendem Ball platziert. Zur Stärkung wurde die typische Speise des Ruhrgebiets angeboten: Currywurst. Sehr lecker!

Wir wünschen dem Rot-Weiss Wanne Eickel viel Spass mit der neuen Anlage und weiterhin viel Erfolg!  
(Michaela Schröder)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!  
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: [news@nbv-minigolf.de](mailto:news@nbv-minigolf.de)  
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



# NBV-Newsletter 2018

Ausgabe:  
September 2018

## Wanner Open mit vielen Teilnehmern!

Am letzten Septemberwochenende fand bei Sonnenschein und warmen Temperaturen auf der Anlage des DMV-Leistungstützpunktes das 3. Nachschlagturnier sowie die 4. Wanner-Open des MGC Wanne-Eickel statt.

Am Samstag, 29.09.2018, Anschlag war um 12 Uhr, starteten insgesamt 10 Zweiermannschaften beim Nachschlagturnier. Auf der Miniaturgolfanlage mussten vier Runden absolviert werden, bevor die Siegermannschaft feststand. Es siegte das Team Oliver Rathjens/Waldemar Neuwirth (MSC Wesel) mit einer Gesamtschlagzahl von 86 Schlägen. Auf dem 2. Platz kam das Team Blöcker/Baumgart (MSC Wesel) mit 87 Schlag. Den 3. Platz erspielte sich das Team Voss/Zornstein (KSV Baltrum) gegenüber Team A. Wilhelms/P. Hensel (BSC Ennepetal). Beide Teams wiesen nach vier Runden jeweils 91 Schlag auf, wobei Voss/Zornstein die geringere Schlagdifferenz innerhalb der gespielten Runden zugute kam.

Am Sonntag nahmen dann pünktlich um 9 Uhr 51 Minigolfer und Minigolferinnen den Kampf um die Platzierungen auf. Es mussten drei Runden auf der Bahngolfanlage (Beton) gespielt werden, bevor in den verschiedenen Klassen die Platzierungen feststanden. In der Damenklasse ließ sich die Heimspielerin Susanne Niepel den Sieg nicht nehmen. Mit gesamt 90 Schlag lag sie 6 Schläge vor ihrer Tochter



Jacqueline Niepel (ebenfalls MGC Wanne-Eickel). Den 3. Platz erreichte Alexandra Wilhelms (BSC Ennepetal) mit 99 Schlag. In der Herren-/Seniorenklasse hieß der Sieger Markus Kuntermann (KSV Baltrum), der im Stechen gegen Herbert Otto (MGC Wanne-Eickel) siegte. Beide hatten jeweils 82 Schlag für drei Spielrunden benötigt. Mit je 84 Schlag kamen die Spieler Stefan Seifert, Tim Blöcker, Oliver Rathjens (alle MSC Wesel) sowie Sven Martinez Moreno (MC Rheinhausen) ins Ziel. Auch hier wurde ein Stechen erforderlich. Als Sieger daraus ging Stefan Seifert hervor, der sich somit über das Erreichen des 3. Platzes freuen durfte. In der Jugend-/Schülerklasse siegte Fabian Lohn mit 89 Schlag vor Noah Seifert mit 93 Schlag (beide MSC Wesel).

In der Teamwertung siegten M. Kuntermann/T. Blöcker vor O. Rathjens/M. Bettger und I. Arens/S. Seifert. Jeweils nach Beendigung des Wettkampfes wurden dann am späten Nachmittag im Rahmen der Siegerehrung die Preise (Geldpreise) den jeweiligen Siegern und Platzierten überreicht. (Michael Reitemeier)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!  
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: [news@nbv-minigolf.de](mailto:news@nbv-minigolf.de)  
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



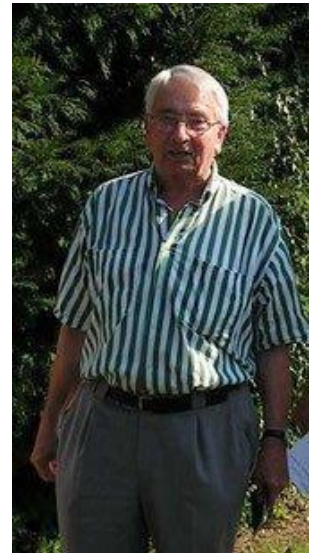
# ***NBV-Newsletter 2018***

**Ausgabe:  
September 2018**

*Der BGSV Kerpen trauert um den „Vater“ des Vereins. Im Alter von 86 Jahren ist Josef Pecks verstorben. Josef war über 30 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins und die gute Seele. Der Verein war für Josef eine Berufung und er hat in den 90iger Jahren den BGSV Kerpen zu einem der größten Vereine in Deutschland gemacht. Zahlreiche Auszeichnungen für beste Jugend- und Pressearbeit waren der Lohn. Der Umzug auf den neuen Platz war eines der letzten großen Projekte von Josef.*

*Mit Josef verliert der BGSV Kerpen einen tollen Menschen, Freund und Funktionär der nur schwer zu ersetzen ist.*

*Ruhe in Frieden lieber Josef.*  
Stefan Müller 1.Vorsitzender BGSV Kerpen



Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!  
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: [news@nbv-minigolf.de](mailto:news@nbv-minigolf.de)  
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!